

Budgetbericht für das Budget 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung



Haushaltsjahr: 2020

Stichtag: 30.06.2020

Budgetverantwortliche:
Regina Wennemers

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.12 - Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau
- 20.13 - Grundstücksmanagement
- 20.14 - Stadtmarketing und Tourismus
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	42.609.850 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	-31.544 €
1.3	Budgetveränderungen	+19.040 €
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	42.597.346 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächtigun- gen Ziffer 1.2 u. Änderun- gen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	63.300.200 €	25.562.338 €	40%
2.2	Aufwendungen	20.702.854 €	9.110.341 €	44 %
2.3	Budgetstand	42.597.346 €	16.451.997 €	39 %

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

- Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.
- Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten: siehe auch nachfolgende Erläuterungen
- Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Bei der Grundsteuer B ist zum jetzigen Abrechnungszeitpunkt mit einer Verbesserung von rd. 100.000 EUR gegenüber der Ansatzplanung auszugehen. Die Einheitswertfeststellung der Neubaugebiete wurde seitens des Finanzamtes durchgeführt und wirkt sich ergebnisverbessernd im Jahr 2020 aus.

Das Gewerbesteuerertragsaufkommen lag zum 30.06.2020 bei rd. 19,66 Mio. EUR. Bis zum 22.07.2020 konnte ein Gewerbesteuerertragsaufkommen von 20,03 Mio. EUR verbucht werden. Der Ansatzwert von 19 Mio. EUR wurde „trotz Corona-Krise“ erreicht, allerdings bleiben die Gewerbesteuereinzahlungen -auch aufgrund von ausgesprochenen Stundungen- weit hinter den Erträgen zurück. Eine Prognose in diesem Bereich ist naturgemäß nur schwer abzugeben, zum Jahresende 2020 könnte das IST der Gewerbesteuererträge bei 21,5 Mio. EUR liegen. Dann wäre der vorsichtig geschätzte Ansatzwert um 2,5 Mio. EUR übertroffen.

Gleichwohl ist davon auszugehen, dass durch Herabsetzungen und Stundungen im Bereich der Gewerbesteuer ein gegenüber der Veranschlagung deutlich geringerer Betrag (rd. 784.000 EUR) an das Land NRW als Gewerbesteuerumlage abzuführen sein wird. Ein Teil dieser Mitteleinsparung (19.040 EUR) wird als formale Deckung zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Beschaffung von Mund-Nasenmasken im Fachbereich 50 für das Produkt 50.24 – Feuer, Katastrophen- und Zivilschutz gemäß der Zustimmung der Kämmerin vom 23.04.2020 ausgewiesen. Dieser Betrag wird ebenso, wie die budgetinterne Finanzierung der vom Stadtmarketingverein durchzuführenden Imagekampagne (44.000 EUR) als auch die Zuschussung der Online-Gutscheine zur Unterstützung von Coesfelds Handel und Gastronomie (40.000 EUR) im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ergebnisneutral ausgeglichen.

Die Auswirkungen der Corona-Krise spiegeln sich auch bei den auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer wider. Als zusätzliche finanzielle Belastung wurde vom Bund noch eine temporäre Umsatzsteuersenkung vom 01.07. – 31.12.2020 und die Gewährung eines Kinderbonus beschlossen. Für das I. Quartal 2020 lagen die mit Bescheid festgesetzten Beträge der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer noch über den ursprünglich geplanten Quartalsbeträgen. Da der Gesamtbetrag auf Landesebene für das II. Quartal 2020 nunmehr aber beachtlich gesunken ist, verringerte sich auch der für das II. Quartal festgesetzte Betrag. Die derzeitige Verschlechterung gegenüber den Plan-Quartalsbeträgen liegt bei rd. 850.000 EUR. Unter der Annahme, dass sich diese Auswirkungen im weiteren Jahresverlauf 2020 fortsetzen, wäre in der Summe mit einer Verschlechterung von rd. 2,89 Mio. EUR zum Jahresende für diese beiden Positionen zu rechnen.

Bei der Vergnügungssteuer für Geräte wird der Ansatzwert -nach Hochrechnung- zum Jahresende voraussichtlich um 60.000 EUR nicht erreicht. Auch die Buchungen der Hundesteuer werden nach derzeitigem Stand den Ansatzwert um rd. 8.000 EUR nicht erreichen. Weiterhin ist aufgrund der aktuellen Sachlage nicht davon auszugehen, dass der Ansatzwert von 24.000 EUR für die Wettbürosteuer eingehen wird.

Produkt 20.04 – Beteiligungsverwaltung und -controlling

Im Jahr 2020 wird es zu einer geringeren Ausschüttung der Wirtschaftsbetriebe aufgrund von unternehmensbegründeten Gegebenheiten (u. a. höhere Verlustabdeckung der B&Pa) kommen. Statt der ursprünglich geplanten 500.000 EUR liegt die Gewinnausschüttung brutto lediglich bei rd. 335.000 EUR. Gleichzeitig sinkt der Aufwand für Kapitalertragssteuer von geplanten 131.900 EUR auf rd. 88.400 EUR. Dadurch ergibt sich im Saldo eine Verschlechterung von netto 121.600 EUR.

Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen sowie

Produkt 20.21 – Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Im Bereich der Gewerbesteuer-Erstattungszinsen ist mit Minderaufwendungen gegenüber der Ansatzplanung zu rechnen, da auch hier naturgemäß der Ansatz nur schwer ermittelt werden kann, denn einige Endabrechnungen für das Veranlagungsjahr 2018 durch die Unternehmen stehen noch aus. Für Zinsaufwendungen an Kreditinstitute werden zum Jahresende ebenfalls weniger Mittel aufgrund einer Darlehensrückzahlung benötigt. In der Summe wird ein Betrag von rd. 100.000 EUR zum Jahresende prognostiziert.

Produkt 20.12 – Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

Nach Mitteilung des Breitbandkoordinators befindet sich das Vergabeverfahren für die geförderte Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten von Coesfeld und Lette zur Zeit in der Endphase. Mit der finalen Angebotsabgabe wird bis zum Monatsende gerechnet, so dass die Stadt Coesfeld voraussichtlich in der 36./37. Kalenderwoche einen Zuschlag erteilen könnte. Im Anschluss daran sind die Förderanträge bei Bund und Land zu konkretisieren, um so einen finalen Zuwendungsbescheid zu erhalten. Dieses kann erfahrungsgemäß einige Wochen dauern, erst nach Erhalt des Bescheides in endgültiger Höhe können die Verträge mit dem Ausschreibungsgewinner geschlossen werden, so dass nicht von einem Mittelfluss bis zum Jahresende 2020 auszugehen ist.

Bei der Position ‚Weitere/sonstige Aufwendungen‘ fällt eine Vielzahl von Einzelposten an, welche im Saldo voraussichtlich mit einem Betrag von rd. 209.000 EUR unter dem Ansatzwert liegen.

Fazit für den Gesamthaushalt:

Das Defizit im Ergebnisplan 2020 lt. Haushaltsbuch beträgt 1.534.710 EUR. Durch die Übertragung von Haushaltsmitteln ergibt sich in der Ergebnisrechnung eine zusätzliche Verschlechterung i. H. v. 1.322.625 EUR. Somit ist nunmehr von einem fortgeschriebenen Plandefizit von 2.857.335 EUR auszugehen.

Im Überschussbudget ergibt sich nach aktueller Prognose eine Verbesserung von 655.600 EUR, welche nach derzeitigem Stand zum Ausgleich des fortgeschriebenen Plandefizits genutzt werden könnte; noch nicht in dieser Betrachtung eingeflossen sind die Veränderungen in den Zuschussbudgets.

- Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

- Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.

- Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:

Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
Eine Veränderung der ordentlichen Erträge sowie der ordentlichen Aufwendungen zieht Kennzahlenveränderungen der Netto-Steuerquote und der Umlagequote nach sich.

5. Investitionstätigkeit

- Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden planmäßig abgewickelt.
- Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

Investition Produkt 20.12 Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

20IFM001 - Zuschuss Glasfaseranschlüsse

Wie bereits zuvor erwähnt ist mit dem Mittelfluss nicht mehr bis zum Jahresende 2020 zu rechnen, da davon auszugehen ist, dass sich die Projektabwicklung bis ins Folgejahr hinziehen wird.

Investitionen Produkt 20.13 Grundstücksmanagement

20GRD001 – Erwerb von Grundstücken

Aus Sicht des Grundstücksmanagements wird der voraussichtliche Mittelabfluss bis zum Jahresende 2020 bei rd. 220.000 EUR liegen. Als derzeit geplante Ermächtigungsübertragungen wurden für diesen Investitionscode 1,069 Mio. EUR angegeben. Für weitere Projekte wird eine Neuveranschlagung in 2021 erfolgen.

20GRD003 – Ankauf von Potentialflächen für Mietwohnungsbau

In diesem Jahr wird voraussichtlich kein Mittelabfluss erfolgen. Eine Neuveranschlagung für das Haushaltsjahr 2021 ist geplant.

32EDV001 – Software für Liegenschaftsmanagement

Derzeit wird geklärt, welches Programm für diesen Bereich ausgewählt wird und wie sich der Mittelabfluss zum Jahresende insoweit darstellt.

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

ja

nein

Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

Unterschrift

der Budgetverantwortlichen:

Regina Wennemers
Regina Wennemers

des Dezernenten:

Heinz Öhmann
Heinz Öhmann

Budgetbericht zum 30.06.2020

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2020	offene Bestellungen	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-53.278.000,00	0,00	-20.587.285,84	-32.690.714,16		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.913.100,00	0,00	-3.179.804,79	-1.733.295,21		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.450,00	0,00	-311,50	-1.138,50		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.500,00	0,00	-24.347,42	-58.152,58		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-60.600,00	0,00	-10.622,39	-49.977,61		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.133.350,00	0,00	-1.225.495,30	-907.854,70		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	-	0,00	-	-		
		60.469.000,00		25.027.867,24	35.441.132,76		
11	- Personalaufwendungen	1.546.500,00	0,00	627.350,95	919.149,05		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	131.243,56	0,00	11.110,45	120.133,11		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00		
15	- Transferaufwendungen	17.763.500,00	0,00	8.180.277,34	9.583.222,66		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	796.450,00	0,00	135.375,70	661.074,30		
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.240.693,56	0,00	8.954.114,44	11.286.579,12		
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-	0,00	-	-		
		40.228.306,44		16.073.752,80	24.154.553,64		
19	+ Finanzerträge	-1.750.300,00	0,00	-66.776,76	-1.683.523,24		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	260.000,00	0,00	87.639,07	172.360,93		
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.490.300,00	0,00	20.862,31	-1.511.162,31		
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-	0,00	-	-		
		41.718.606,44		16.052.890,49	25.665.715,95		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-	0,00	-	-		
		41.718.606,44		16.052.890,49	25.665.715,95		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.080.900,00	0,00	-467.694,32	-613.205,68		
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	221.200,00	0,00	68.587,94	152.612,06		
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-	0,00	-	-		
		42.578.306,44		16.451.996,87	26.126.309,57		

Deckung von über-/außerpl. Aufwendungen im Zuschussbudget FB 50:

Beschaffung von Mund-Nasenmasken (Prod.: 50.24) +19.040,-- EUR
 42.597.346,44 EUR

Es handelt sich um coronabedingte Mehraufwendungen.
 Diese werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ergebnisneutral ausgeglichen.